



Wir sind Partner von



Initiative für aktiven
Einbruchschutz



Einbrechern keine Chance

Ratgeber
für sicheres Wohnen

SIEGENIA AUBI[®]
S O L U T I O N S I N S I D E



My home is my castle...

Sicher und wohl fühlen im eigenen Zuhause

Die Angst vor Wohnungseinbrüchen, vor dem gewaltsamen Eindringen „ungebetener Gäste“ in den persönlichen Lebensbereich, zählt zu den Befürchtungen, die die meisten Menschen bewegen. Nicht umsonst, ist doch das so wichtige Gefühl der Geborgenheit im eigenen Haus dadurch ernsthaft bedroht.

Hier können ausgereifte Technologien helfen, Ihren Lebensraum und damit das Gefühl von Sicherheit und Geborgenheit wirkungsvoll zu schützen.

In dieser Broschüre finden Sie umfassende Informationen darüber, wie Sie sich und Ihr Eigentum mit Produkten von SIEGENIA-AUBI wirksam gegen Einbrecher schützen können. Lesen lohnt sich also mit Sicherheit – im wahrsten Sinne des Wortes.





Inhalt

Vollkommen sicher? Es trifft doch immer nur die anderen – oder?	4	
Einbruch – wie und wo? In vier Sekunden ausgehebelt	5	
Wie hoch muss der Sicherheitsanspruch liegen? Sichern und versichern	6	
Wo liegen die Schwachstellen im Haus? Der Sicherheits-Check	7	
Worauf ist bei der Fensterplanung zu achten? Solutions inside – die Technik im Fenster	8	
Worauf ist bei der Fensterplanung zu achten? Die Sicherheitsnorm	9	
Was bedeutet mehr Schutz durch mehr Widerstand? Widerstandsklasse 1 (WK1)	10	
Wo liegt das Mehr an Sicherheit? Widerstandsklasse 2 (WK2)	12	
Was heißt rundum sicher? Widerstandsklasse 3 (WK3)	14	
Und die Schiebetür zur Terrasse? Sicherheit auf großer Fläche	16	
Was verbirgt sich im Fenster? Technik im Detail	17	
Was bedeutet integrierte Fensterüberwachung? Sicherheit für höchste Ansprüche	18	
Funksensorik am Fenster? So einfach kann sicheres Wohnen sein	20	
Kann ich meine Fenster auch nachrüsten? Das Sicherheitsnachrüstpaket	22	



Vollkommen sicher?

Es trifft doch immer nur die anderen – oder?

Risiken lauern überall. Um damit leben zu können, gehen wir oft unbewusst davon aus, dass der Schaden nur die anderen treffen wird. Im Hinblick auf Wohnungseinbrüche ist das allerdings eine recht optimistische Sichtweise, denn statistisch gesehen wird in Deutschland etwa alle vier Minuten eingebrochen.

Sind es wirklich immer die anderen?

„Bei mir wird schon niemand einbrechen...!“
Ist Ihnen dieser Gedanke vertraut? Mathematisch gesehen beträgt die Wahrscheinlichkeit, dass gerade Sie Opfer eines Einbruchs werden, ungefähr 1:1000. Zum Vergleich: Die Chance eines Lottogewinns liegt bei etwa 1:14 Mio.

Es gibt viele Gründe, Ihre persönliche Sicherheit zu planen – und zu realisieren: Denn noch bevor Sie sich über den notwendigen Einbruchschutz informiert haben, ist irgendwo in Deutschland bereits der nächste Einbruch erfolgt – so wie insgesamt rund 130.000-mal in jedem Jahr. Dabei sind ungesicherte Fenster und Fenstertüren noch immer die Schwachstellen Nr.1! Über 80 % aller Einbrüche erfolgen über diesen Weg. Es geschieht am hellen Tag, mit einfachsten Mitteln und wenigen Handgriffen. Es sei denn, Sie haben Sicherheitsfenster mit einbruchhemmender Beschlagausführung.

NEIN? Dann braucht ein Einbrecher gegebenenfalls nur wenige Sekunden, um Ihr Leben zu verändern!





Einbruch – wie und wo?

In vier Sekunden ausgehebelt

Was für Laien aussieht wie ein Kunststück, erfordert lediglich technischen Verstand:

Nämlich das gezielte Aushebeln eines ungesicherten Fensters an der richtigen Stelle.

Scherben dagegen bringen Einbrechern kein Glück: Der Anteil der Einbrüche durch Glasbruch beträgt nur 11 %.*

Genau deshalb kann eine effektivere Einbruchhemmung durch mehr Sicherheit im Fensterrahmen erreicht werden. Sie können also selbst etwas für Ihre Sicherheit tun. Wir zeigen Ihnen wie.

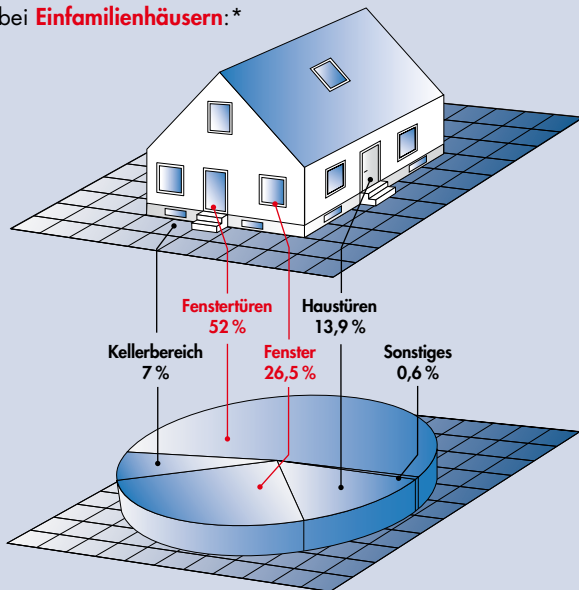
Was bringt Sicherheit?

Nach Aussage des Bundeskriminalamtes geben viele Täter bei Einbruchversuchen auf, wenn die massive mechanische Sicherheitseinrichtung unüberwindlich erscheint. Der Gelegenheitstäter bricht den Einbruchversuch in der Regel nach spätestens 3 Minuten ab.

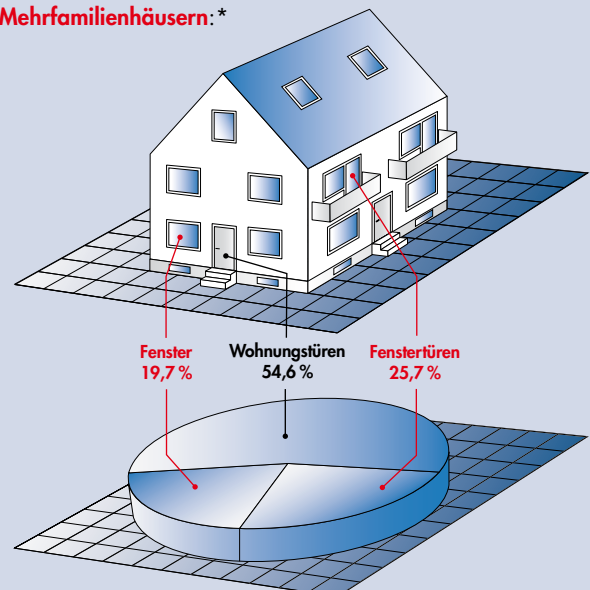
Je länger die richtige Technik Langfingern Widerstand leistet, desto geringer ist die Wahrscheinlichkeit des Einbruchs.

*Kölner Studie der Kriminalpolizei 2001

Hier steigen Einbrecher bevorzugt ein bei **Einfamilienhäusern**:*

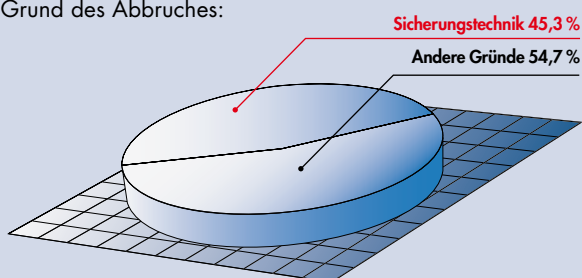


Hier steigen Einbrecher bevorzugt ein bei **Mehrfamilienhäusern**:*

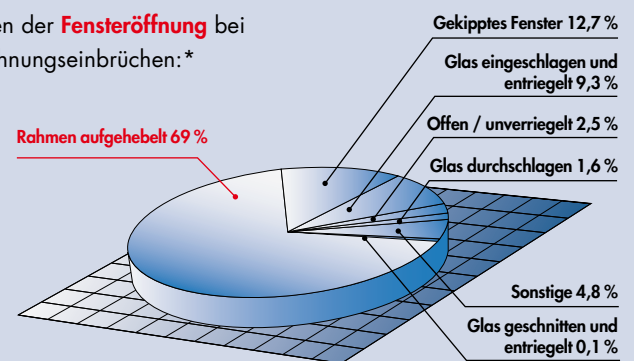


Der Grund für die Aufgabe bei fast der Hälfte aller Einbruchversuche ist die **Technische Sicherung**.*

Grund des Abbruches:



Arten der **Fensteröffnung** bei Wohnungseinbrüchen:*





Wie hoch muss der Sicherheitsanspruch liegen?

Sichern und versichern

Jetzt liegt es an Ihnen!

Die Sicherheit Ihres Eigenheims liegt in Ihren Händen. Deshalb sollten Sie nicht auf Ihr Glück vertrauen, sondern handeln. Der Sicherheits-Check auf Seite 7 wird Ihnen helfen, Ihre persönliche Sicherheit genauer unter die Lupe zu nehmen. Er erinnert Sie an die vielen kleinen Dinge, mit denen Sie selbst Ihre Sicherheit wirksam erhöhen können. Außerdem kann er als wertvolle Grundlage für ein Beratungsgespräch bei Ihrem qualifizierten Fensterfachmann oder Ihrer kriminalpolizeilichen Beratungsstelle dienen.

Der Geborgenheit im eigenen Heim sollte dann schon bald nichts mehr im Wege stehen.

Wer den Schaden hat...

Der Schaden durch Einbruchdiebstahl ist innerhalb der meisten Hausratversicherungen eine von vielen abgesicherten Schadensarten. Andere versicherte Schäden entstehen zum Beispiel durch Brand, Blitzschlag, Explosion, Wasser, Sturm, Hagel, usw. Jede Versicherung wird Sie zu diesem Thema gerne ausführlich beraten.

Doch eine Versicherung kann Sie vielleicht vor finan-
ziellem Schaden bewahren, nicht aber vor seelischen
oder körperlichen Gefahren und ideellen Verlusten.
Hier müssen Sie selbst vorsorgen!



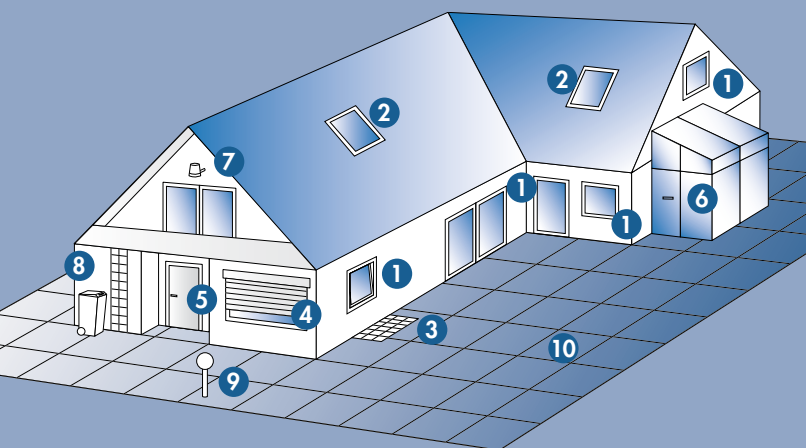


Wo liegen die Schwachstellen im Haus? Der Sicherheits-Check

Die Schwachstellen auf einen Blick:

- Fenster- und Fenstertüren
- Terrassentüren und Balkonfenster/-türen
- keine einbruchhemmenden Glasscheiben
- Außen- und Nebeneingangstüren
- Kellerfenster, Lichtschächte und Dachfenster
- Rollläden
- Kletterhilfen rund ums Haus
- keine ausreichende Beleuchtung
- unübersichtlicher Garten
- unzureichend installierte Alarmanlage

Überprüfen Sie Ihr eigenes Heim mit Hilfe unserer Checkliste auf alle möglichen Sicherheitsmängel. Für Fragen stehen Ihnen unsere qualifizierten Fachbetriebe gerne zur Verfügung, denn: Wir möchten Sie in Sicherheit wissen!



Unsere Partnerbetriebe bieten Ihnen maßgeschneiderte, innovative Konzepte und Lösungen zur individuellen Absicherung aller Schwachstellen am Haus. Dabei werden die Vorschriften des Verbandes der Schadensversicherer (VdS) sowie die Ratschläge der Polizei berücksichtigt und nur anerkannte bzw. geprüfte Sicherheitsprodukte eingesetzt.

Ihre Checkliste (zutreffendes ankreuzen)		Ja	Nein
1	Sind alle Fenster und Fenstertüren im Erdgeschoss sowie leicht erreichbare Fenster im ersten Stock mit einbruchhemmenden Drehkipp-Beschlägen ausgerüstet?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Werden die Fenster beim Verlassen des Hauses verschlossen und verriegelt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Haben meine Fenster abschließbare Handhebel und eine einbruchhemmende Verglasung?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2	Sind meine Dachfenster gesichert?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3	Sind die Lichtschächte durch stabile Gitter abgedeckt, die von außen nicht abgehoben werden können?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4	Sind die Rollläden gegen Hochschieben und Herausreißen von außen gesichert?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5	Ist die Haustür mit einem einbruchhemmenden Zylinder- oder Mehrfachverriegelungsschloss ausgestattet?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Wird die Haustür beim Verlassen des Hauses grundsätzlich mindestens zweimal abgeschlossen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Erfüllt die Haustüre weitere Sicherheitsanforderungen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6	Entsprechen Keller- und andere Nebentüren den gleichen Sicherheitsanforderungen wie die Haustüre? Sie sind meist schlechter ausgeleuchtet!	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7	Löst eine eventuelle Einbruchmeldeanlage Alarm aus, bevor der Täter ins Haus einsteigen kann?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Habe ich bei einer eventuellen Einbruchmeldeanlage die Möglichkeit, durch Betätigung eines Notruftasters selbst Alarm auszulösen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8	Habe ich keine als „Kletterhilfen“ (z.B. Leiter, Müll-eimer, Gartenmöbel...) zu gebrauchenden Dinge leicht zugänglich aufbewahrt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9	Ist der Außenbereich meines Hauses so ausgeleuchtet, dass Einbrecher abgeschreckt werden?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
10	Kann ich sicher sein, dass meine Nachbarn mein Haus im Blick behalten und mich über verdächtige Beobachtungen informieren, bzw. sich an die Polizei wenden, falls ich nicht zuhause bin?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>



Worauf ist bei der Fensterplanung zu achten?

Solutions inside – Die Technik im Fenster

Das sollten Sie wissen:

Normale Fenster ohne Sicherheitsbeschläge sind schlagregendicht und bieten ausreichend Schutz vor Winddruck – aber keinen Schutz vor Einbrechern.

Achten Sie deshalb auf das, was in Ihren Fenstern steckt!

Für eine wirksame Einbruchhemmung sind viele Komponenten eines Fensters ausschlaggebend. An erster Stelle steht die Wahl des richtigen Fensterbeschlages. Weitere Faktoren: Ausstattung mit einbruchhemmendem Glas, die Stabilität des Fenstermaterials und die fachgerechte Montage des Fensters vor Ort. SIEGENIA-AUBI und die Fensterhersteller haben dafür einbruchhemmende Systeme entwickelt, die

in ihrer Gesamtkonstruktion keine Schwachpunkte aufweisen dürfen. Diese Fensterelemente „aus einem Guss“ werden regelmäßigen, nach DIN genormten Einbruchprüfungen unterzogen.

Durch eine optimale Anzahl von Sicherheitsverriegelungsstellen im Fenster wird neben der entscheidenden Verbesserung der Einbruchhemmung auch die Leichtgängigkeit im Beschlag beim Verriegeln des Fensters gewährleistet.



► Für Fenster und Fenstertüren, die für den Einbrecher schlecht zugänglich sind, empfiehlt sich die Ausrüstung mit einem Beschlagsystem nach Widerstandsklasse **WK1**.

► **Von der Kripo empfohlen:**
Für Fenster und Fenstertüren im Erd- und Obergeschoss, die von außen gut erreichbar sind, wird eine Ausrüstung in der Widerstandsklasse **WK2** empfohlen.
► Für höhere Anforderungen kommen Fenster der Widerstandsklasse **WK3** zum Einsatz.



Die Sicherheitsnorm

Die DIN V ENV 1627–1630 beschreibt die Widerstandsklassen am Fenster: Durch verschiedene Maßnahmen lassen sich Fenster stufenweise sicherer machen. Die modular aufeinander aufbauende SIEGENIA-AUBI Systemsicherheit bietet bereits im Standardbeschlag (Grundsicherheit) die einbruchhemmende Grundausstattung. Es lassen sich verschieden wirksame Sicherheitsstufen unterscheiden.

Fragen Sie deshalb beim Fensterkauf Ihren Fachmann nach den relevanten Sicherheitskomponenten wie z. B.:

- ▶ Welche Widerstandsklasse und welche Beschlagausführung soll bei meinen Fenstern ausgelegt werden?
- ▶ Welches Sicherheitsglas wird zu den einzelnen Sicherheitsstufen empfohlen?
- ▶ Sind meine bisher verwendeten Beschläge auch auf höhere Sicherheitsanforderungen nachrüstbar?
- ▶ Wie wird der Einbau der Sicherheitsbeschläge vor Ort durchgeführt?
- ▶ Wo sind abschließbare und absperrebare Handhebel sinnvoll?

WK1 (AhS)

Elemente der Widerstandsklasse 1 weisen einen Grundschutz gegen Aufbruchversuche mit körperlicher Gewalt wie Gegendreten, Gegenspringen und Schulterwurf auf (vorwiegend Vandalismus). Elemente der Widerstandsklasse 1 weisen bereits einen Schutz gegen Einsatz von Hebelwerkzeug auf.



WK2

Der Gelegenheits Täter versucht zusätzlich mit Werkzeug wie Schraubendreher, Zange und Keile, das verschlossene und verriegelte Element aufzubrechen. Diese Sicherheitsstufe wird als Mindestausstattung von der Kripo empfohlen.



WK3

Der Täter versucht zusätzlich mit einem Kuhfuß das verschlossene und verriegelte Element aufzubrechen. Diese Sicherheitsstufe wird von der Kripo empfohlen.



WK1



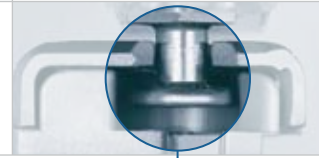
Was bedeutet mehr Schutz durch mehr Widerstand?

Widerstandsklasse 1

Wer sich vor unliebsamen Besuchern schützen will, muss mit entsprechenden Maßnahmen vorbeugen. Zusätzliche Pilzkopfverriegelungen, Aushebelschutz und ein abschließbarer oder sperrbarer Handhebel bieten mehr Einbruchhemmung gegen **körperliche Gewalt** und Vandalismus.

Diese Form der SIEGENIA-AUBI Beschlagsicherheit entspricht der WK1 nach DIN V ENV 1627 ff und der RAL-RG 607/13 (AhS).





**Für alle, die es genau wissen wollen:
WK1 nach DIN V ENV 1627 ff und AhS nach
RAL-RG 607/13.**

Alle Ecken des Fensters sind durch spezielle Bauteile mit erhöhter Sicherheit ausgestattet. Der sperr- oder abschließbare Handhebel verhindert das Verschieben des Beschlags. Die Handhebelbefestigung wird durch einen Anbohrschutz abgedeckt.



WK2



Wo liegt das Mehr an Sicherheit?

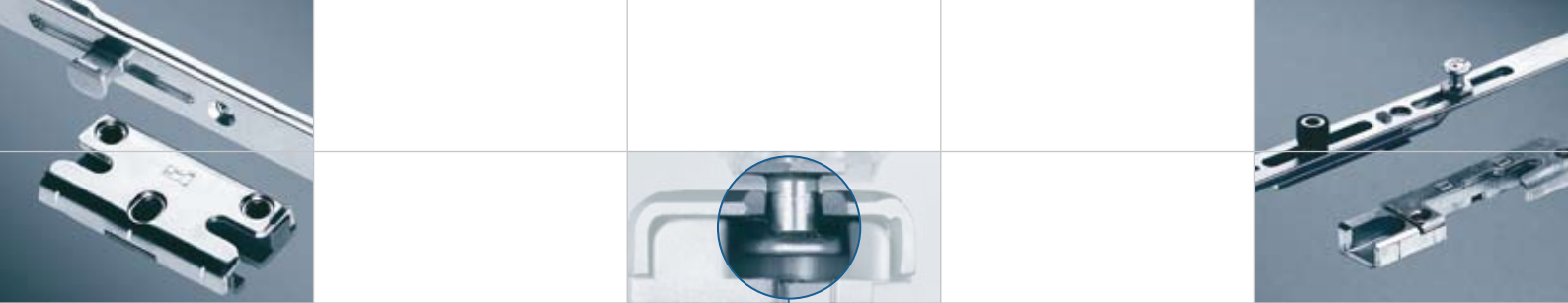
Widerstandsklasse 2

Gerade dem Gelegenheitstäter lässt sich wirksam Widerstand leisten:

Diese Stufe der SIEGENIA-AUBI Beschlagsicherheit widersteht **einfachem Werkzeug** – ein beruhigendes Gefühl für Sie und Ihre Familie.

Die Sicherheitsstufe entspricht der WK2 nach DIN V ENV 1627 ff und wird von den kriminalpolizeilichen Beratungsstellen als Mindestausstattung empfohlen.





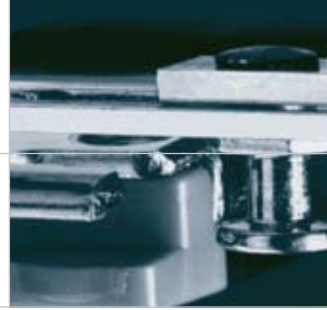
**Für alle, die es genau wissen wollen:
WK2 nach DIN V ENV 1627 ff**

Alle Ecken des Fensters sind durch spezielle Bauteile mit erhöhter Sicherheit ausgestattet. Zusätzliche Pilzkopfverriegelungen – **oben und unten waagrecht**, leisten mehr Widerstand gegen einfaches Werkzeug. Auch hier verhindert der abschließbare Handhebel das Verschieben des Beschlags. Die Handhebelbefestigung ist durch einen Anbohrschutz abgedeckt.





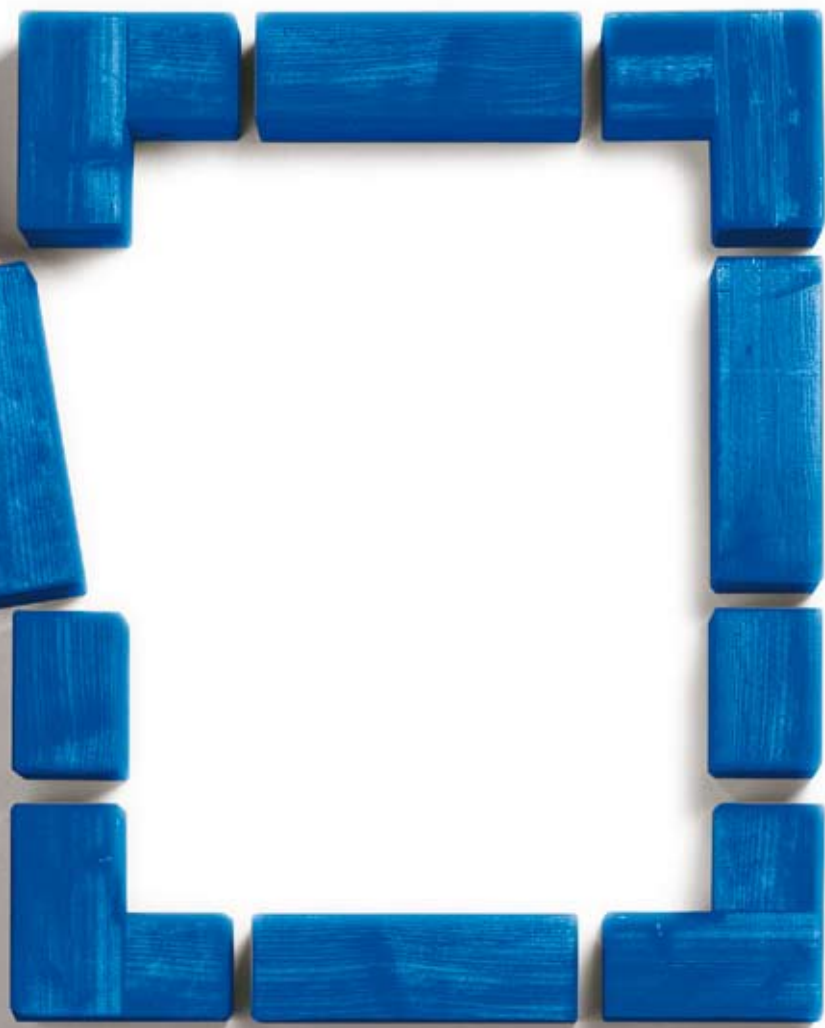
WK3

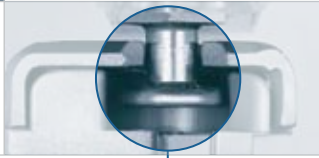


Was heißt rundum sicher?

Widerstandsklasse 3

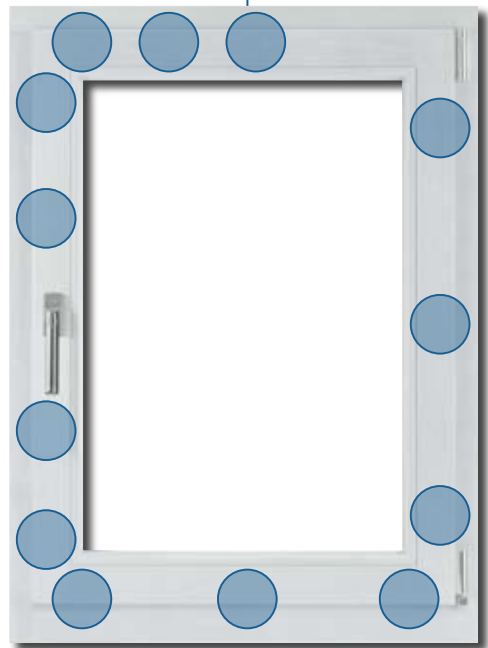
Selbst gut vorbereiteten Einbrechern hat moderne Beschlagtechnik etwas entgegenzusetzen: Diese Stufe der SIEGENIA-AUBI Beschlagsicherheit widersteht **schwerem Werkzeug** – für ein hohes Maß an Sicherheit. Die Sicherheitsstufe entspricht der WK3 nach DIN V ENV 1627 ff und wird von den kriminalpolizeilichen Beratungsstellen für erhöhte Gefährdungsgrade empfohlen.





**Für alle, die es genau wissen wollen:
WK3 nach DIN V ENV 1627 ff**

Alle Ecken des Fensters sind durch spezielle Bauteile mit erhöhter Sicherheit ausgestattet. Zusätzliche Pilzkopfverriegelungen **an allen Fensterseiten** leisten rundherum wirksamen Widerstand gegen schweres Werkzeug. Selbstverständlich verhindert der abschließbare Handhebel ein Verschieben des Beschlags. Die Handhebelbefestigung wird durch einen Anbohrschutz abgedeckt.





Und die Schiebetür zur Terrasse? Sicherheit auf großer Fläche

Ein großzügiger Durchgang ins Freie, Bewegungsfreiheit, viel Licht und frische Luft: Parallel-Schiebe-Kipp-Elemente, die in den Garten oder auf die Terrasse hinausführen, liegen im Trend und erhöhen mit ihren großflächigen Scheiben die Wohn- und Lebensqualität in besonderem Maße. Doch leider dringen auch Einbrecher gerne über die Terrassentür in Häuser ein.

Kein Zutritt für Unbefugte!

Deshalb garantiert die SIEGENIA-AUBI System-sicherheit auch bei Parallel-Schiebe-Kipp-Elementen bereits im Standardbeschlag eine wirkungsvolle Grundsicherheit. Und auf Wunsch lässt sich diese problemlos stufenweise bis zur Widerstandsklasse 2 erhöhen. Fragen Sie Ihren Fensterfachmann!

Für alle, die es genau wissen wollen:

Generell besitzen die SIEGENIA-AUBI Parallel-Schiebe-Kipp-Beschläge an allen vier Ecken Pilzkopfverriegelungen, die sich mit Schließblechen aus gehärtetem Spezialblech kombinieren lassen.



Was verbirgt sich im Fenster?

Technik im Detail

Die SIEGENIA-AUBI Markenbeschläge FAVORIT, A300 und TITAN iP haben sich bestens in vielen offiziellen Prüfungen bei anerkannten Prüfinstituten bewährt. Regelmäßige Kontrollen der Produktion durch unabhängige Prüfstellen gewährleisten, dass die jeweiligen Anforderungen eingehalten werden. Unsere Fensterhersteller dokumentieren ihre Qualität durch entsprechende Zertifikate und Prüfzeugnisse.



Stahlharte Argumente im Beschlag

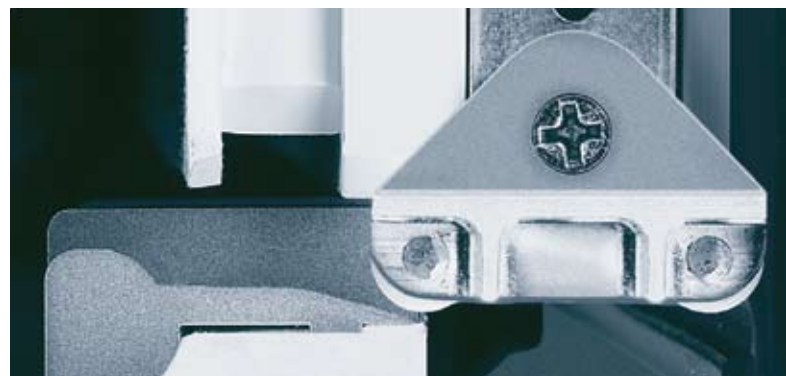
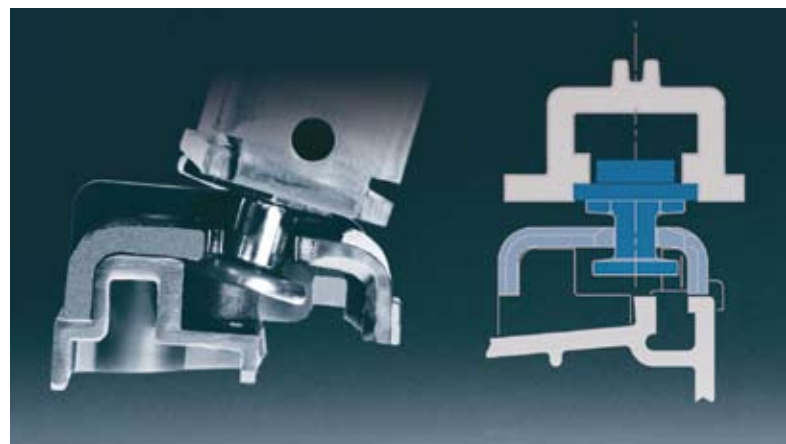
- ▶ weniger Sicherheitsverschlussstellen, dadurch leichtgängiger Beschlag beim Verschließen des Fensters
- ▶ hohe Zähigkeit und Festigkeit der andruckverstellbaren Pilzkopfzapfen durch Verwendung hochwertiger Materialien
- ▶ dadurch einsetzbar bis WK 3 ohne zusätzliche Verriegelung für den Andruck
- ▶ Kippunkt unten waagrecht, dadurch erhöhter Aushebelschutz in Verschluss- und Kippstellung
- ▶ Systemlösung einsetzbar bei 1- und 2-flügeligen Stulpfenstern und Sonderformen wie Rundbogen-, Stichbogen- und Schrägfenstern

Der Clou steckt im Detail: Flügelheber

- ▶ einsetzbar bei allen Fenstertypen und -größen
- ▶ vormontiert auf der Eckumlenkung
- ▶ nachrüstbar
- ▶ links und rechts verwendbar
- ▶ konstanter Sitz des Flügelhebers, dadurch unabhängig von der Flügelgröße
- ▶ gleicht größere Falzluftholeranzen automatisch aus – kein Nachjustieren notwendig
- ▶ gewährleistet einen leichten Einlauf des Fensterflügels

Auch die Optik zählt: Titan Silber

- ▶ umweltfreundliche Oberflächenbeschichtung
- ▶ hochwertige silberne High-Tech-Anmutung
- ▶ bessere Korrosionswerte als vergleichbare Oberflächen





Was bedeutet integrierte Fensterüberwachung?

Sicherheit für höchste Ansprüche

Offene Fenster – eine unterschätzte Gefahrenquelle

Nicht selten hat ein unbeabsichtigt offen gebliebenes Fenster Gelegenheitseinbrechern zu reicher Beute verholfen. Denn selbst Fenster, die in verschlossenem Zustand wirksam Widerstand leisten, bieten offen oder gekippt keinerlei Einbruchschutz. Besonders dort, wo viele Menschen viele Fenster bedienen (z.B. in Büro- oder Gewerbegebäuden), bleiben Fenster oft unbemerkt geöffnet! Als ergänzende Maßnahme zu mechanischen Sicherungen am Fenster empfiehlt sich deshalb die elektronische Überwachungseinrichtung AEROCONTROL!

Magnetschalter zur integrierten Öffnungs- und Verschlussüberwachung

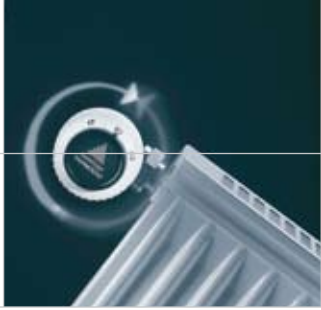
Mit AEROCONTROL ist der Öffnungszustand aller Fenster über eine zentrale Überwachungseinheit jederzeit abrufbar – kein Fenster bleibt unbemerkt geöffnet. Da haben Einbrecher „nichts zu lachen“! Durch die Kopplung an einen Alarmsensor – in

Verbindung mit einer Einbruchmeldeanlage – wird bei einem Einbruchversuch unverzüglich Alarm ausgelöst.

SIEGENIA-AUBI AEROCONTROL – mit Sicherheit eine gute Entscheidung

- ▶ Fenster auf – Öffnungsimpuls an Überwachungseinheit und/oder Heizungsventil
- ▶ BUS-fähig für die Gebäudeleittechnik
- ▶ profilunabhängig im Rahmenfalz integriert
- ▶ auch bei vorhandenen Fenstern nachrüstbar
- ▶ universell einsetzbar für die unterschiedlichsten Fenstertypen
- ▶ Sabotagelinie und Fremdfeldüberwachung
- ▶ umfangreiches Zubehör
- ▶ Magnetschalter kann mit der Dunstabzugshaube im Küchenbereich gekoppelt werden
- ▶ VdS-geprüft und je nach Magnetschaltertyp bis zur höchsten Überwachungsklasse C zugelassen





Der zusätzliche Vorteil: Heizkostensparnis!

Für mehr Sicherheit und eine optimale Nutzung der Heizenergie: AEROCONTROL lässt sich auch mit den Thermostatventilen Ihrer Heizkörper koppeln. Wird das Fenster geöffnet, schaltet der Heizkörper automatisch ab.

Wenn Sie „Alarm schlagen“ möchten...

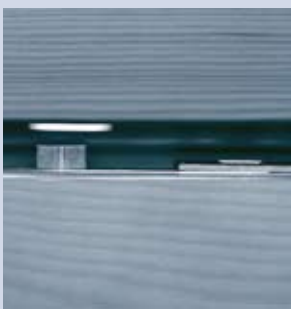
Die einbruchhemmende Wirkung von Alarmanlagen wird oft überschätzt. Sie sind eher nur als eine ergänzende Maßnahme zu den beschriebenen mechanischen Sicherungen zu empfehlen. Und: Eine Alarmanlage wird im Idealfall vom zertifizierten und anerkannten Fachmann (Polizei/VdS) geplant und eingebaut, wobei Sie auf eine vorherige Ortsbesichtigung und ein ausführliches schriftliches Angebot bestehen dürfen. Dieses Angebot sollte eine Liste aller Geräte sowie die genaue Beschreibung dessen enthalten, was, wie, womit und warum überwacht wird.

Checkliste:

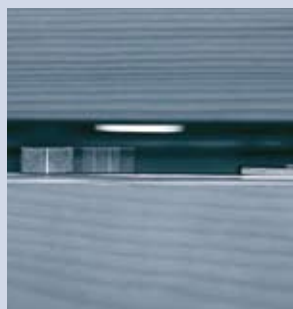
- ▶ Setzen Sie nur von einer anerkannten Prüfstelle zertifizierte Geräte ein (z.B. VdS geprüft).
- ▶ Die Alarmauslösung muss erfolgen, bevor der Einbrecher ins Haus eindringen kann.
- ▶ Die Alarmanlage sollte möglichst „Falschalarm-frei“ arbeiten.
- ▶ Sie sollten die Möglichkeit haben, durch Betätigung eines Notruf-Schalters selbst einen Überfallalarm auszulösen und so Hilfe zu rufen.
- ▶ Lassen Sie sich alle Installationspläne aushändigen und bestehen Sie auf eine gründliche Einweisung mit 4-wöchigem Probelauf.

Komponenten und Funktionsweise von AEROCONTROL

- 1 Elektrisch ansteuerbares Thermostatventil mit Fernfühler
- 2 Fühlerkasten (handelsübliche Thermostate mit Fernfühler verwenden)
- 3 Steckernetzteil
- 4 Verteiler für die Heizungssteuerung
- 5 Verteiler für die Einbruchmelde-Zentrale
- 6 Magnetschalter im Fensterrahmen und Magnetzapfen im Fensterflügel



Fenster verriegelt:
Die Kombination Magnetzapfen und Magnetschalter überwacht den Verriegelungszustand des Fensters.



Fenster entriegelt:
Meldung an Überwachungseinheit





Funksensorik am Fenster?

So einfach kann sicheres Wohnen sein!

Kabelloses Fenster- und Türüberwachungssystem

Die Fenster und Türen sind mit Sendern ausgestattet, die Signale an die in der Steckdose platzierten Zentrale geben. Die Zentrale zeigt an, ob die Fenster und Türen geschlossen, gekippt oder geöffnet sind.

Einbruchwarnmeldesystem

Bei aktivierter Alarmfunktion alarmiert die Zentrale, wenn die Fenster gewaltsam von außen geöffnet werden. Ein akustischer Glasbruchmelder überwacht zusätzlich die Glasscheibe.

Gas- und Rauchwarnmeldesystem

Rauchgase, die sich bei einem Wohnungsbrand oft unbemerkt entwickeln, sind heimtückisch und gefährlich. Besonders im Schlaf können sie zur tödlichen Falle werden. Sowohl der Rauchwarnmelder und die Zentrale als auch die Innen- und Außensirene warnen gleichzeitig mit einem akustischen Signal. Immer mehr Brandexperten fordern deshalb eine gesetzliche Rauchwarnmelderpflicht für alle Neubauten.

Bei Gasaustritt geben ebenfalls sowohl die Zentrale und der Gaswarnmelder als auch die Innen- und Außensirene ein Warnsignal ab.

Energieeinsparsystem

Offene Türen oder gekippte Fenster verschwenden kostbare Heizwärme. Die Funksensorik unterstützt den Energiespardenkden, indem sie den Öffnungszustand von Fenstern und Türen anzeigt.












Mehr Sicherheit für Familie und Zuhause

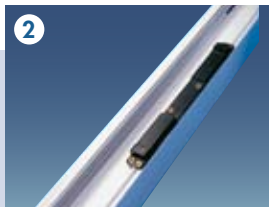
Über die Zentrale können die Signale an verschiedene Komponenten wie Innen- und Außensirene oder telefonische Alarmübertragung kabellos weitergeleitet werden. So lässt sich mit der Funksensorik die sichere Außenhaut- und Innenraumüberwachung eines Gebäudes realisieren – eine wirksame Frühwarnung für die Fälle, die den Menschen am meisten Angst machen: Feuer, Gas und Einbruch. Kombiniert man die Funksensorik zusätzlich mit einem einbruchhemmenden Beschlag aus unserem Programm FAVORIT, A300 oder TITAN iP, ist ein hohes Maß an Sicherheit gegeben.

Die Vorteile auf einen Blick:

-  einfacher Bedienkomfort, schnelle Montage
-  einfach zu programmieren – kinderleicht zu bedienen
-  übersichtliches Display der Zentrale
-  Akkublock zur Notstromversorgung
-  Fernbedienung zur Notruffunktion
-  störungsfreier Betrieb durch streng reglementierte Frequenz
-  Batteriezustand aller Sender wird überwacht



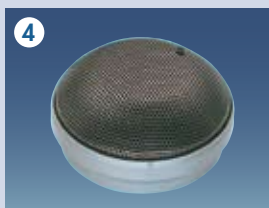
Die **Zentrale** – das Herzstück der Funksensorik – ist leicht zu bedienen. Hier werden alle relevanten Daten gesammelt. Insgesamt können bis zu drei Zentralen zusammenschaltet werden, so dass bis zu 99 Sender überwacht und verwaltet werden können.



Der **Fenstersender** ist verdeckt liegend im Falzbereich des Fensters integriert. In Verbindung mit dem im Beschlag integrierten Magnetzapfen meldet er der Zentrale den Öffnungszustand des Fensters.



Der **Türsender** kommt überall dort zum Einsatz, wo der Fenstersender nicht im Falzbereich montiert werden kann. Er erfasst die Zustände „offen“ und „geschlossen“. Damit ist die Absicherung aller Fenster und Türen möglich.



Der mit Funksensorik ausgestattete **Rauchwarnmelder** ist ein VdS anerkanntes Gerät. Bei Rauchentwicklung geben sowohl die Zentrale als auch der Rauchwarnmelder selbst ein Warnsignal ab. Der Batterieladestatus wird von der Zentrale mit überwacht.



Der mit Funksensorik ausgestattete akustische **Glasbruchmelder** dient zur Überwachung von Glasbruch. Der Melder kontrolliert Flach-, Temper- und Drahtglas sowie laminiertes Glas und löst bei Bruch in der Funkzentrale Alarm aus.



Der mit Funksensorik ausgestattete **Gaswarnmelder** dient zur Überwachung von Propan-, Methan- oder Butangasen. Bei Gasaustritt geben sowohl die Zentrale als auch der Gaswarnmelder selbst ein Warnsignal ab.



Die mit Funksensorik ausgestattete **Außensirene** löst – bei entsprechendem Signal von der Zentrale – optisch und akustisch Alarm im Außenbereich eines Gebäudes aus.



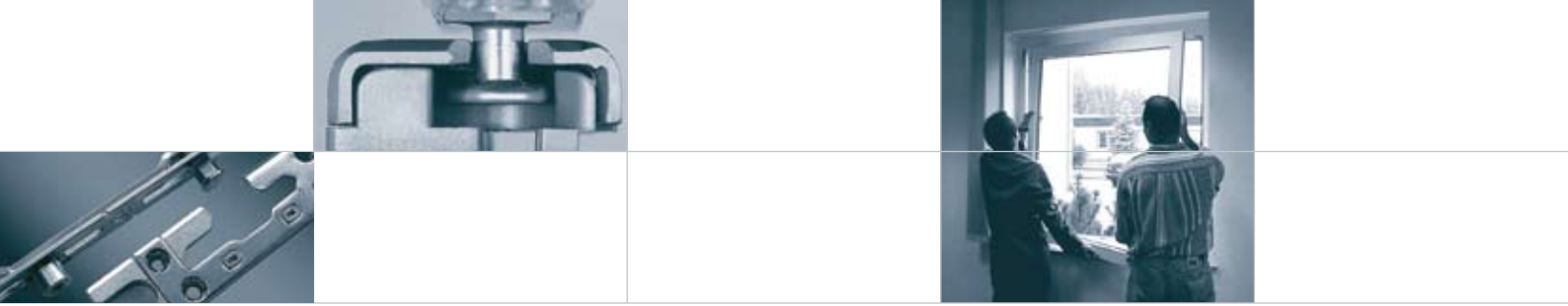
Die mit Funksensorik ausgestattete **Innensirene** löst – bei entsprechendem Signal von der Zentrale – akustisch Alarm im Innenbereich eines Gebäudes aus.



Das mit Funksensorik ausgestattete **Telefonwahlgerät** gibt – bei Alarmsignal von der Zentrale – eine vorher aufgesprochene Textmeldung an bis zu drei programmierte Telefonnummern weiter (z. B. Handy, Nachbarn).



Die **Funksteckdose** ist ein 230V-Zwischenstecker und schließt den Stromkreis, wenn ein zugeordnetes Fenster gekippt oder geöffnet wird. Einsatzmöglichkeiten: Das Licht wird eingeschaltet, wenn das Fenster ausgehebelt wird. Die Dunstabzugshaube wird freigeschaltet, wenn das Fenster gekippt ist.



Kann ich meine Fenster auch nachrüsten?

Das Sicherheitsnachrüstpaket

Statistische Erhebungen zeigen, dass das Sicherheitsbedürfnis des Bürgers weiter steigt, der Trend geht hin zur Absicherung bereits eingebauter Fenster und Fenstertüren mit einbruchhemmenden Drehkipp-Beschlägen. SIEGENIA-AUBI bietet rundumlaufende, verdeckt liegende Pilzkopfverriegelungen für Holz-, Aluminium- und Kunststofffenster als einbruchhemmendes Nachrüstprodukt an.

Geprüfte Qualität

Die Beschlagsysteme sind nach DIN 18104-2 geprüft, von einem akkreditierten Prüfinstitut zertifiziert und werden von der Kripo empfohlen.



In dieser Norm werden Anforderungen und Prüfverfahren für Nachrüstprodukte festgelegt, die nachträglich in den Profil-Falz von Tür-, Fenster- und Fenstertür-Elementen montiert werden können und damit den Widerstand dieser Elemente gegen Einbruch soweit erhöhen, dass ein Überwinden mit einfachen Werkzeugen erschwert wird.

Vorteile der verdeckten Nachrüstung:

- ▶ ansprechende Optik durch verdeckt liegende Pilzzapfenbeschläge
- ▶ Bedienerfreundlichkeit durch einfache Handhabung am gewohnten Fensterhebel

Und so wird es gemacht:

- ▶ Objektbesichtigung des Fachberaters oder der Polizei vor Ort
- ▶ Aufnahme der Ist-Situation
- ▶ Analyse der Schwachstellen
- ▶ Beschreibung der Anforderungen
- ▶ Aushängen des Fensterflügels
- ▶ Abschrauben der alten Beschlagteile
- ▶ Blendrahmenstabilisierung zum Mauerwerk
- ▶ Einbau der neuen Sicherheitsbeschlagteile mit Pilzzapfen
- ▶ Montage von Anbohrschutz und abschließbarem Handhebel
- ▶ Einbau des Flügels in den Blendrahmen
- ▶ wenn möglich Einbau einer Sicherheitsverglasung
- ▶ Einbau der neuen Sicherheits-Stahlschließbleche
- ▶ Einstellung, Justierung und Funktionstest
- ▶ Abschluss eines Wartungsvertrages

SIEGENIA-AUBI qualifiziert Fachbetriebe

Viele Landeskriminalämter führen Empfehlungslisten, die Ihnen seriöse und kompetente Firmen für den Einbau von Sicherheitstechnik benennen. Nur wer das Anforderungsprofil der Polizei erfüllt und über fundierte Kenntnisse und Beraterqualitäten im Bereich mechanische Nachrüstprodukte verfügt, wird empfohlen. SIEGENIA-AUBI ist anerkannter Schulungsanbieter und schult Fensterfachbetriebe, Errichterbetriebe, Schlüsseldienste und Sicherheitsfachgeschäfte für die mechanische Nachrüstung. Fordern Sie unverbindlich unsere Adressliste an!





Investieren Sie in Ihre Sicherheit!

Lassen Sie Ihre Fenster mit einbruchhemmenden Beschlägen nachrüsten. Qualifizierte, zertifizierte und von der Kripo empfohlene Fachbetriebe haben das Know-how und rüsten Ihre Fenster um. Das äußere Erscheinungsbild Ihrer Fenster bleibt dabei völlig unverändert.

Es zahlt sich aus!

Nach Abschluss der Nachrüstung haben Sie einbruchhemmende Sicherheitsfenster, eine funktional wie ästhetisch überzeugende Lösung, da Optik und Bedienungsfreundlichkeit nicht beeinträchtigt werden. Investieren auch Sie nachträglich in Ihre persönliche Sicherheit!

Gemeinsam auf sicherem Weg

Ihr Vertrauen und unser Know-how führen zum gemeinsamen Ziel. Immer mehr Fensterhersteller, Sicherheitsfachbetriebe, Planer, Architekten und Bauherren „bauen“ auf die einbruchhemmenden Beschlagsysteme von SIEGENIA-AUBI. Darum fordern Sie uns!





Auf die Technik kommt es an!

10.000-mal und öfter auf und zu – da zeigt sich, was in Ihren Fenstern steckt. Markenbeschläge von SIEGENIA-AUBI machen Ihre Fenster nicht nur sicherer, sie sorgen auch für komfortable, problemlose und leichte Bedienbarkeit.

Egal ob...

- ▶ mechanische Sicherheit für Neufenster und für vorhandene Fenster durch Nachrüstung
- ▶ ergänzende elektronische Überwachungseinrichtungen
- ▶ barrierefreie oder behindertengerechte Bedienung der Fenster
- ▶ motorisch betätigte Fenstersysteme mit Funksensoren
- ▶ Anbindungsmöglichkeiten an Gebäude- und Lüftungstechnik

... achten Sie auf die richtige Technik von SIEGENIA-AUBI im Fenster. Ihr Fensterfachmann und die kriminalpolizeiliche Beratungsstelle in Ihrer Nähe werden Sie umfassend beraten.

Sprechen Sie mit Ihrem Fachbetrieb:

www.siegenia-aubi.com

www.titan-ip.com

www.polizei.propk.de

Besuchen Sie SIEGENIA-AUBI und die Polizei auf der Homepage im Internet. Hier finden Sie weitere Anregungen und Tipps zur Sicherheit rund ums Fenster sowie nach Postleitzahlgebieten sortiert unsere Partnerfirmen in Ihrer Nähe.

SIEGENIA-AUBI KG
Beschlag- und Lüftungstechnik
Industriestraße 1 – 3 · D-57234 Wilsdorf
Telefon +49 271 3931-0
Telefax +49 271 3931-333

Zum Grafenwald · D-54411 Hermeskeil
Telefon +49 6503 917-0
Telefax +49 6503 917-100

Duisburger Straße 8 · D-57234 Wilsdorf
Telefon +49 271 3931-0
Telefax +49 271 3931-172

SIEGENIA-AUBI Sicherheits-Service GmbH
Heiligkreuzstraße 2 – 6
D-66709 Weiskirchen
Telefon +49 6876 9900 2-0
Telefax +49 6876 9900 2-221

KFV Karl Fliether GmbH & Co. KG
Siemensstraße 10
D-42551 Velbert
Telefon +49 20 51 278-0
Telefax Vertrieb Inland
+49 20 51 278-167
Telefax Vertrieb Ausland
+49 20 51 278-33